



SCHLOSSNEWSLETTER  
VOM 26. MAI 2014

## NAOMI AKIMOTO: EINE STIPENDIATIN ERZÄHLT

### VON JAPAN ÜBER DÜSSELDORF NACH WERDENBERG

Nach einer langen Zugreise kam ich aus meiner zweiten Heimat Düsseldorf in Werdenberg an. Die Landschaft begeisterte mich. Erst Hügel und viele Häuser, zwei Seen, dann eine wilde Landschaft mit wenig Besiedelung und zum Schluss das Gebirge mit verschneiten Gipfeln. Die Reise erinnerte mich ein bisschen an die Landschaft der Yamanashi Provinz (zwei, drei Autostunden von Tokio), wo ich bis vor ca. 20 Jahren gewohnt und gearbeitet habe.

### WOHNEN IM STÄDTLI

Über das Stipendium der Schlossmediale habe ich in der Zeitschrift «Atelier» gelesen. Eine Veranstaltung in einem historischen Schloss hat meine Aufmerksamkeit auf Anhieb geweckt. Das Leben in Werdenberg ist wie im Paradies und hat eine beruhigende Wirkung auf mich. Schöne Landschaft, frische Luft und gutes Wasser. Die Häuser im Städtli sind aus Holz gebaut. Die niedrige Decke und der knarrende Boden erinnern mich ans Haus meiner Grossmutter.



Naomi Akimoto beim Töpfern der Figuren für Ihre Installation TAKETORI MONOGATARI. (Bild: Gundula Friese)

Zum Thema «Das ewig Weibliche» kam mir eine der ältesten japanischen Literatur «Takekoto Monogatari» in den Sinn. Passend zur Geschichte präsentiere ich an der Ausstellung eine Installation mit gebranntem Ton. Aus diesem Grund ist die Unterstützung der im Städtli lebenden Keramikerin Bernarda Mattle besonders wertvoll.

### TAKETORI MONOGATARI

Die strahlend schöne Prinzessin Kaguya vom Mond wurde einem hart arbeitenden Bambusschneider zur Tochter geschenkt. Viele Männer wollen sie sehen und fünf Männer, die eine gesellschaftliche Stellung innehaben, wollen sie heiraten. Prinzessin Kaguya gab ihnen unmögliche Aufgaben, um ihre persönliche Fähigkeit und Menschlichkeit zu prüfen. Niemand erfüllte diese und so kehrte sie wieder zum Mond zurück. – Besuchende sollen sich durch meine Arbeit an die fernöstliche Kultur annähern, diese erleben und gleichzeitig Fremd- oder Gemeinsamkeiten finden können. Darüber würde ich mich freuen.

## SCHLOSS- MEDIALE

### VORVERKAUF

Nutzen Sie unser Print@Home und kaufen Sie Ihr Ticket bequem mit Ihrer Kreditkarte!  
[www.schlossmediale.ch/tickets](http://www.schlossmediale.ch/tickets)

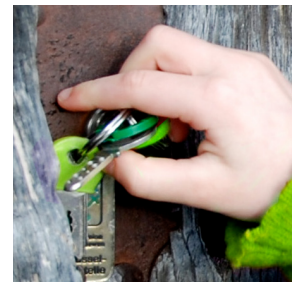
E-Mail Reservation: [vorverkauf@schloss-werdenberg.ch](mailto:vorverkauf@schloss-werdenberg.ch)

Telefon Reservation:  
+41 81 599 19 35  
+41 81 740 05 40

### KINDERMEDIALE

Dieses Jahr wird die Schlossmediale auch für die Kleinen zu einem einzigartigen Erlebnis und erlaubt, Kunst und Kultur mit Kinderaugen zu entdecken.

7. Juni Führung  
8. Juni Xala-Workshop  
15. Juni Archäologiepark



(Bild: Mirella Weingarten)

### 111 FAHRRAD- FAHRERINNEN GESUCHT

An alle Drahtesel-Virtuosinnen von nah und fern: Das Team der Schlossmediale sucht fahrrad-fahrende Frauen für ein Gesamtkunstwerk vor der Schloss- und Städtlikulisse.

Anmeldung an Alesandra Beiro  
[ab@schloss-werdenberg.ch](mailto:ab@schloss-werdenberg.ch)  
oder T +41 81 599 19 35